

## Jahresbericht 2012 des Vorstandes vom NABU Stuhr e.V.

Ein Blick in die Sitzungsprotokolle des Jahres 2012 ist auch eine Rückschau über die wichtigsten Ziele und Aufgaben, denen wir uns für die Natur in Stuhr gestellt haben.

Im Rahm unserer **Biotoppflegemaßnahmen** auf unseren NABU Grundstücken konnten wir eine weitere positive Ausdehnung der Pflanzen und Blumenvielfalt beobachten. Leider aber auch eine starke Ausbreitung des Jacobs Kreuzkraut in der Brinkumer Marsch. Mit Hilfe von Bingo und des NABU LV konnte auf unserem Grundstück am **Kuhteichweg** ein Teich ausgehoben werden. Die Lage und Beschaffenheit wird für ein weiteres Biotop für Amphibien, Libellen u.a. sorgen. Gleichzeitig wollen wir zu einer Biotopvernetzung beitragen, um den Laubfrosch nach Stuhr zu holen. Die Betreuung unserer Teiche liegt insbesondere in den Händen von Heiner Segelken, der sich u.a. um die Wasserbeschaffenheit, Wasserpflanzen, Reptilien und Krötenzäune kümmert.

Zum Frühjahr gehört bei uns der **Pflanzen Flohmarkt** dazu, den Lore Friedrichs mit viel Freude zum Wohle des NABU betreut.

Am 25. März hatten wir den **NABU Präsidenten Olaf Tschimpke** zu Gast, der im Rahmen der Ehrung von Ehrenamtlichen im Rathaus einen Vortrag hielt. Für uns ein Höhepunkt, da die NABU Arbeit im verstärkten Maße der Öffentlichkeit näher gebracht wurde. Dies versuchen wir mit Pressearbeit, vielen Gesprächen mit Bürgern, unserer **Kelleröffnung vom Februar bis September**, unseren Auftritten am Tag der Regionen bei Pöppel Stauden und dem Kulturfest Gut Varrel zu unterstützen. Auch unsere öffentlichen Vogelexkursionen mit Uwe Weitemeier und unser Internettauftritt, der von Ewald Herbst betreut wird, gehören zu unserer **Öffentlichkeitsarbeit**.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit sind die monatlichen **Treffen im Gut Varrel**, wo wir mit Vorträgen, aktuellen Informationen und Berichten aus den Arbeitsgruppen dafür sorgen, dass unsere Aktiven und Gäste auf dem Laufenden sind. Hierzu tragen auch **unsere Exkursionen** bei, die uns 2012 u.a. zur Storchenstation Berne ( Patenschaft), Hasbruch, Großsteingräber um Visbek, Neustädter und Goldenstädter Moor, Cuxhavener Küstenheide sowie mehrtägige Ausflüge in das Rheiderland und Südengland geführt haben. Auch die Möglichkeit, an Seminaren im Gut Sunder (Patenschaft) für die Weiterbildung teilzunehmen, wurde gut angenommen. Das gemütliche Beisammensein fand bei einem gelungenen Grillabend – organisiert vom Ehepaar Heathcote - seinen Platz.

Wie jedes Jahr haben die Ornithologen unter Leitung von Uwe Weitemeier wieder aufwendige **Kartierungen in den Kladdinger Wiesen** durchgeführt. Die Ergebnisse gehen an die Vogelwarte und an die Gemeinde. Bei dieser Gelegenheit ist wieder die negative Entwicklung dieses Naturschutzgebietes deutlich geworden. Wir haben versucht, mit Hilfe der Presse und Gesprächen mit der Gemeinde eine Verbesserung anzuschieben. Hier bleibt aber für die Zukunft noch viel zu tun.

Auch das **Team um Erich Sigloch** hatte wieder ein volles Programm. Die Bemühungen um die Schleiereulen, Turmfalken und neuerdings um den Uhu gehören dazu. Der Schutz der Wespen und Hornissen erfordert im Sommer viel Geduld und Zeit. Auch ein **Naturschutzprojekt** mit der KGS Moordeich, zusammen mit Peter König, erfordert die ganze Aufmerksamkeit.

Die **Arbeitsgruppe Nisthilfen** unter Leitung von Rita Wolff war mit der Überprüfung unserer ca. 300 Nisthilfen für Singvögel und Fledermäusen auf Stuhrer Gebiet und Park Links der Weser ausgelastet. Hinzu kommt, dass immer wieder neue Kästen produziert, umgebaut und gestrichen werden. Diese benötigen wir für den Austausch beschädigter Kästen in der Natur, aber auch für interessierte Bürger, die unsere Nisthilfen gegen Spende erhalten.

Im abgelaufenen Jahr haben wir uns wieder mit 4 Veranstaltungen am **Stuhrer Vereinspaß**, der für uns von Peter König koordiniert wird, beteiligt. Ein Tag auf der Dreptefarm, Pfannkuchen backen, Nistkastenbau und eine Fledermausnacht mit Folkhard Grohn sind unser Beitrag.

Zu den vielfältigen **Aufgaben des Vorstandes** gehört u.a. politische Kontakte pflegen, Ausarbeitung einer neuen Satzung für unseren Verein durch Uwe Weitemeier, Teilnahme an Sitzungen des NABU Kreisverbandes und der Stiftung Naturerbe des Landkreises, die Mitgliederentwicklung sowie Aufrufe zur aktiven Mitarbeit. Jörg Böttcher nahm für uns an den Ratssitzungen des Umweltausschusses teil. Ferner bearbeitet er die Planfeststellungen/Bauleitplanungen, die uns zur Beurteilung erreichen. Mit der Kreissparkasse Syke konnte ein Projekt – Insektenhotels für die 5 Stuhrer Grundschulen- angeschoben werden.

Zum Schluss möchten wir uns für die **vielen kleinen und größeren Spenden** bedanken. Viele sind zweckgebunden für die Arbeiten in der Natur bzw. für den Ankauf weiterer Flächen, um praktischen Naturschutz für die Nachwelt zu erreichen. Ferner möchten wir unseren **NABU Aktiven** Lob und Dank sagen. Ohne ihr ehrenamtliches Engagement (Zeit und Kosten) wären unsere Aufgaben nicht zu bewältigen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei unseren Vorträgen und Führungen ( siehe Tagespresse) begrüßen können. Auch Ihre Freunde und Gäste sind herzlich eingeladen.

Stuhr, 19. Januar 2013

Horst Ewald, 1. Vorsitzender

Unser NABU Keller auf dem Gut Varrel ist 2 0 1 3 wieder für alle, die an der Natur interessiert sind, jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr in der Zeit vom 7. März bis 31. Oktober geöffnet.

Am 6. April 2013 von 10 bis 17 Uhr ist unser NABU Keller geöffnet. Wir möchten unsere Naturschutzarbeit präsentieren. Jeder ist willkommen, der mehr über die Möglichkeiten in Stuhr wissen will. Sachkundige Ansprechpartner stehen bereit.